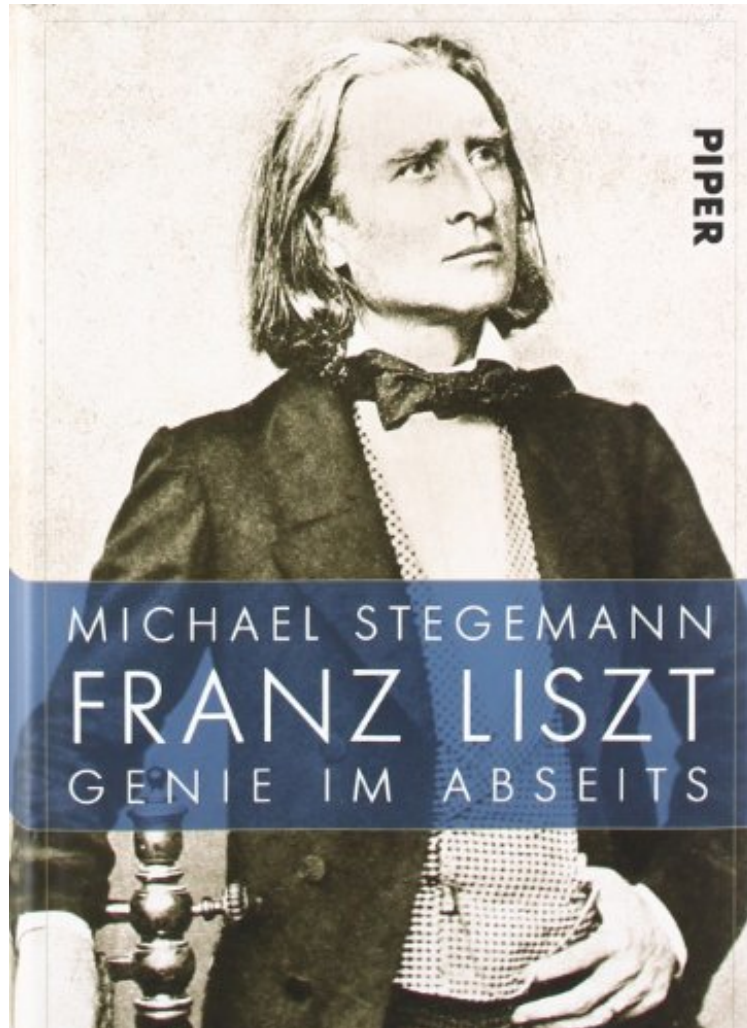


(Library ebook) Franz Liszt: Genie im Abseits

## Franz Liszt: Genie im Abseits

Von Michael Stegemann

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #563123 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-08Abmessungen: 9.17 x 2.01b x 5.31l, Einband: Gebundene Ausgabe528 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Michael Stegemann : Franz Liszt: Genie im Abseits** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Franz Liszt: Genie im Abseits:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen39 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzen Biographie !!!Von "Hamburger Jung"Beim ersten Durchblttern der frisch erworbenen Biographie Franz Liszt war ich schon ein wenig enttuscht, etwas mehr als hundert Seiten ist der bersicht des Werkverzeichnisses gewidmet, verbleiben noch fast dreihundertfnfzig Seiten Text, von insgesamt fnfhundertzwanzig Seiten. Die erste Enttuschung wich aber sofort, nachdem ich begonnen hatte zu lesen.....Dem Musikwissenschaftler Michael Stegemann ist eine wirklich groartige Biographie des Musikers und Menschen Franz Liszt gelungen, die sehr lesenswert ist.Man merkt sehr schnell, dass der Autor seinem "Beschreibungsoffer" und dessen Musik groe Sympathie entgegenbringt, dennoch

urteilt Stegemann jederzeit ausgewogen und begründet sachlich fundiert. Der mit zahlreichen Quellenzitaten durchzogene Text bringt dem Leser nicht nur die Musik Franz Liszt und seine Bedeutung für die Entwicklung der gesamten Musik im 19. Jahrhundert näher, sondern auch den Menschen, der dahinter steht und dessen abwechslungsreiches ja in Teilen fast rastlos wirkendes Leben, ohne sich dabei der Effekthascherei, Beschreibung unzähliger Liebschaften und Skandale zu bedienen, wie andere Autoren in ihren Biographien die anlässlich des 200. Geburtstages sehr zahlreich erschienen sind. Er stellt Franz Liszt als begnadeten Musiker und Komponisten da, der als Kapellmeister oder als Klavierspieler sich bis zur völligen körperlichen Erschöpfung verausgabte, auf Reisen und beim Essen nahezu anspruchslos kaum Wert auf Luxus legte, als Klavierlehrer fast zahllose Schüler ausbildete und den größten Teil seines Lebens auf Reisen durch Europa verbrachte, ein Leben der Extreme. Dieses Buch ist insgesamt das Werk eines Wissenschaftlers, der mit Sachverstand, kunstvollem Umgang mit der Sprache und dem notwendigen Respekt vor der Lebensleistung seines "Biographierten" vorgeht und dem Leser Franz Liszt im Zusammenhang mit den zeitlichen Umständen näherbringt. Zur guten Lesbarkeit des Buches trägt zudem die Gliederung in zwölf zwischen fünf und vierzig Seiten lange Kapitel bei. Dieses Buch kann ich jedem an Franz Liszt interessierten Leser sehr empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leben im Rausch der Musik! Von goodLuck Auch diese sehr ausführliche Biografie MICHAEL STEGEMANNs ist ein Muster an genauer Chronik und positivem Historismus. Man liest und lebt förmlich mitten drin in diesem ständigen Rausch von Musik, Präsentation und Lebensintensität mit all seinen Höhen und Tiefen. Nur schade, dass Liszt's Abgang in Bayreuth nicht so wirkungsvoll war wie sein gesamtes Schaffen und sein musikalisches Werk. Cosima hätte ihn besser behandeln sollen! Er wird trotz allem in seinen Kompositionen und Transkriptionen immer einer der größten Pianisten bleiben.

Pressestimmen Sein (stilistisch souveränes) Buch räumt mit so manchen Vorurteilen, mit so mancher Fehleinschätzung auf, die sich im Lauf der Jahrzehnte manifestiert und zementiert hat. Stegemann hält sich an die Fakten, und wo diese nicht ausreichen, um zu einer abschließenden Einschätzung zu gelangen, stellt er lieber Fragen, als vermeintlich unangreifbare Antworten zu geben. () Kurzum: Das richtige Buch zum richtigen Zeitpunkt., Berliner Philharmoniker Stegemann räumt Liszts Musik den Raum ein, der ihr gebührt und macht sich als Vermittler kompositorischer Vorgänge stark., Neue Zürcher Zeitung Unschlagbar: Franz Liszt, das sich so kurzweilig liest wie ein Digest der Bunten des 19. Jahrhunderts., Madame, 16.09.2011 Die meisten von Liszts modernen, experimentellen Werken, sind auch im Liszt-Jahr unaufgeklärt. Die Gründe dafür sind vielfältig, und Stegemann widmet sich ihnen auf anschauliche, kenntnisreiche Weise, reich mit unterschiedlichsten Zitaten belegt. Sein Schreibstil ist gewandt und unverstellt., Bayern 2, 22.10.2011 Aber ebenso ist Liszt ein großartiger, hochgeistiger, von allen Fasern der literarischen, malerischen und religiösen Tradition durchdrungener Klangdenker und -visionär. Der Dortmunder Musikwissenschaftler Michael Stegemann arbeitet das in seinem hervorragend recherchierten Werk heraus., Nürnberger Nachrichten Die sehr ansprechend und lebendig geschriebene neue Biographie von Michael Stegemann besticht nicht nur durch ihren Kenntnisreichtum. Sie liefert zugleich auch ein ausführliches Werkverzeichnis, etwas, das die Liszt-Forschung im Grunde ja noch immer schmerzlich vermisst., Die Rheinpfalz, 22.10.2011 Ein fundiertes und bestens lesbares Lebensbild. () Es kommt der Referenzbiografie von Alan Walker am nächsten und räumt mit vielen hartnäckigen Klischees auf., Schiffsche Zeitung, 22.10.2011 In anschaulicher, bildhafter Sprache (beschreibt Stegemann) Liszts Lebensweg. Man merkt, wie sehr ihm an einer Neubewertung von Liszt als innovativem und originellem Komponisten gelegen ist, dennoch bleibt der Autor sachlich und betreibt keine Heldenverehrung. () 100 Seiten Werkverzeichnis auf dem neuesten Forschungsstand runden diese exzellente gestaltete Biographie ab., Fono Forum Zum 200. Geburtstag des Künstlers zeichnet Michael Stegemann das spannende Portrait eines musikalischen Weltbürgers. () Wie Liszt gerade von seiner Tochter Cosima und Schwiegersohn Richard Wagner ins Abseits gestellt wurde, liest sich teilweise, wie ein Krimi., Berliner Morgenpost, 19.11.2011 Eine wunderbare Biografie. Ein profundes Werk, das wissenschaftlich exakt aus Briefen und Dokumenten zitiert und sich dabei unterhaltsam liest wie ein Roman., NRZ, 26.11.2011 Sein mit wissenschaftlicher Sorgfalt geschriebenes Buch ist jenseits blöcher Biographik so wichtig. Stegemann rehabilitiert Liszt als eine der Schlüsselfiguren der europäischen Moderne auf ihrem Weg in die Moderne. Quasi musikalisch hat er sein Buch denn auch strukturiert. () Ein ungewöhnliches, ein gelehrtes und doch für Jedermann leicht lesbares, interessantes, ja spannendes Plädoyer für den Komponisten Liszt., MDR Figaro Werbetext Einer der wegweisenden Komponisten des 19. Jahrhunderts, einer der größten Pianisten, die es je gegeben hat Kurzbeschreibung Einer der wegweisenden Komponisten des 19. Jahrhunderts, einer der größten Pianisten, die es je gegeben hat: Michael Stegemann erzählt das Leben des genialen Musikers Franz Liszt zwischen höchstem Ruhm und tiefster Einsamkeit. Franz Liszt gilt als eine der Schlüsselfiguren der europäischen Musik. Doch wer war dieser so geniale wie widersprüchliche Pianist und Komponist wirklich? Aus einem gefeierten Pianisten, der das Publikum in Paris und London, in Rom und Wien zu Begeisterungsstürmen hinriss, wurde im Alter ein Menschenfeind, der sich bitter beklagte, dass alle Welt gegen ihn und seine Musik sei. Der erste Popstar der Klassik, Frauenschwarm und Hexenmeister am Klavier er wurde als Komponist von seinen Zeitgenossen nicht verstanden, seine Musik fand kein Gehör. Erst jetzt wird Liszts visionäres Künstlertum

wiederentdeckt: zum 200.Geburtstag am 22.Oktober 2011 die fesselnd erzhlte Biografie des lange verkannten Genies.